

SÜDLICHE NÄCHTE oder Granada ist überall. Konzert mit einem Hauch Kabarett



Mit diesem Konzertprogramm ziehen **die Rheinsirenen** ihr Publikum auf besondere Weise in Bann. Das Konzert lebt durch Bilder, Träume und Phantasien. Oder sind es nicht vor allem Klischees, die bei einem solchen Titel sofort assoziiert werden?

Diese werden im ersten Teil des Konzertes musikalisch reichlich bedient, vom „Spanish Gypsy Dance“, über die Oper „Carmen“ bis hin zum berühmten Schmachtfetzen „Granada“. **Die Rheinsirenen** präsentieren diese bekannten und viele weitere Stücke auf gewohnt hohem künstlerischen Niveau. Doch verleihen ironische Brechungen, unerwartete Wendungen von der Klassik zum Swing oder Jazz diesem ersten Programmteil eine ganz besondere musikalische Note. Träumt die Rheinsirene gerade noch von großer Oper, so ist die musikalische Realität schon längst beim Boogie angelangt. Mischt sich in spanische Rhythmen nicht plötzlich der Türkische Marsch? Das gibt Anlass zu Sticheleien unter Kolleginnen und der muntere Schlagabtausch zwischen den Musikerinnen geht hin und her. Ob das wirklich so ernst gemeint ist? Oder soll damit auch nur das Klischee „sechs Frauen und ein Zickenkrieg“ bedient werden? Ihr Publikum wird keine Mühe haben, dies auf sehr vergnügliche Art und Weise heraus zu finden.

Genauso wie die Zuhörer im zweiten Teile des Konzertes den Rheinsirenen an den Broadway oder nach Hollywood folgen werden: die Südlichen Nächte sind schließlich überall dort, wo es temperamentvoll zugeht. Sei es bei berühmten Musicalmelodien von G. Gershwin oder während eines großen Medleys, bei dem James Bond gemeinsam mit Miss Marple eine Mission Impossible glänzend erfüllt. Und dass es im Wüstensand des Wilden Westen heiß hergehen kann, hat E. Morricone mit seinen unsterblichen Filmmusiken längst bewiesen. Mit herausragenden Arrangements, viel Liebe zum instrumentalen Detail und großer Spielfreude kommen alle auf ihre Kosten. Was bedeuten da noch Klischees?

Ihr Publikum wird es hören und sehen: **Die Rheinsirenen** haben nicht nur sichtlich Spaß an ihrer Musik, nein, sie lassen den Funken hörbar überspringen und geben Ihren Zuhörern immer das Gefühl mittendrin zu sein in den „Südlichen Nächten“, wo immer sie auch spielen.

Kontakt: Barbara Lechner, Telefon: +49(0)228-971 48 999, Mobil: +49(0)163-43 96 105
www.rheinsirenen.de